

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 1999/2000

ausgegeben am 21. Juni 2000

9. Stück

115. Ausschreibung einer Gastprofessur für „Chorleitung“ an der Abteilung für Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
116. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für „Klavier (sonstiges Pflichtfach)“ und „Klavier und elektronische Keyboards“ an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
117. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für „Bläserkammermusik“ an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
118. Ausschreibung der Planstelle eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin (befristet) für „Korrepetition“ an der Abteilung Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
119. Ausschreibung einer Gastprofessur für „Produktion“ mit Gastregisseuren im Ausmaß von 15 Semesterwochenstunden an der Abteilung Darstellende Kunst der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
120. Ausschreibung von Planstellen von Vertragslehrern/innen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
121. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragsassistenten/in (teilbeschäftigt – 75 %) an der Abteilung Gesang und Bühnengestaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
122. Ausschreibung von Lehraufträgen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
123. Ausschreibung von Stellen am Konservatorium der Stadt Wien.
124. Ausschreibung der Planstelle eines/r Abteilungssekretärs/-in, VB v3/3, für die Abteilung Blas- und Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
125. Ausschreibung der Planstelle eines/r Sekretärs/-in, VB v3/2, Ersatzkraft für die Abteilung Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
126. Entwürfe zur Begutachtung – Biologie (Diplom) und Biologie (Bakkalaureat-Magisterstudium) – Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg.
127. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg.
128. Entwurf zur Begutachtung – Doktorat der Naturwissenschaften – Naturwissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.
129. Universitätsprofessorenaustausch mit Ägypten – Ausschreibung.

115. Ausschreibung einer Gastprofessur für „Chorleitung“ an der Abteilung für Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird eine Gastprofessur für Chorleitung verbunden mit der Leitung einer Klasse künstlerischer Ausbildung für Chorleitung für das Studienjahr 2000/2001 jedoch längstens bis zur Nachbesetzung der Professur ausgeschrieben.

Ernennungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung sowie der Nachweis künstlerischer Leistungen und der pädagogischen und didaktischen Eignung. Weiters sind die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung, die Einbindung in die internationale Erschließung der Künste sowie eine facheinschlägige Praxis außerhalb der Hochschulen nachzuweisen.

Der Unterricht richtet sich an Studierende der Studiengänge Chordirigieren, Orchesterdirigieren und Korrepetition und soll sie auf die Arbeit mit Solisten, Chor, Ensemble und Orchester vorbereiten. Erwartet werden daher neben umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der Stimmbildung und einer fundierten vokalen und instrumentalen Dirigiertechnik auch umfangreiche Kenntnisse der Stilmerkmale und der Aufführungspraxis verschiedener Epochen, insbesondere der Musik vor 1750 und nach 1945. Neben den Erfahrungen im Chordirigieren wird auch Kompetenz im Orchesterdirigieren erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

InteressentInnen werden gebeten, Ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

31. Juli 2000

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: I. Eröd

116. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für „Klavier (sonstiges Pflichtfach)“ und „Klavier und elektronische Keyboards“ (befristet) an der

Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt eine befristete Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für „Klavier (sonstiges Pflichtfach)" und „Klavier und elektronische Keyboards“ (befristet) ab Wintersemester 2000/2001 zur Ausschreibung.

Die Lehrtätigkeit umfasst den Unterricht im „sonstigen Pflichtfach Klavier“ für Studierende der klassischen Blasinstrumente sowie die Betreuung der Lehrveranstaltung „Klavier und elektronische Keyboards" im Lehrgang „Schlagzeug der Populärmusik".

Ernennungserfordernisse für LehrerInnen sind eine den Fachgebieten entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung. Bei LehrerInnen künstlerischer oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fächer wird dieses Erfordernis durch den Nachweis künstlerischer (künstlerisch-wissenschaftlicher) und kunstpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen, ersetzt.

InteressentInnen mit entsprechender künstlerischer und pädagogischer Qualifikation werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen (samt Unterlagen) bis spätestens

15. Juli 2000

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Blas- und Schlaginstrumente, Seilerstätte 26, 1010 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

117. Ausschreibung der Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für „Bläserkammermusik“ an der Abteilung Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Blas- und Schlaginstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt die Planstelle einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Bläserkammermusik ab Wintersemester 2000/2001 zur Ausschreibung.

Ernennungserfordernisse für LehrerInnen sind eine den Fachgebieten entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung. Bei LehrerInnen künstlerischer oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fächer wird dieses Erfordernis durch den Nachweis künstlerischer (künstlerisch-wissenschaftlicher) und kunstpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen, ersetzt.

Höchstqualifizierte InteressentInnen mit entsprechenden pädagogisch-didaktischen und aufführungspraktischen Erfahrungen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen (samt Unterlagen) bis spätestens

15. Juli 2000

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung Blas- und Schlaginstrumente, Seilerstätte 26, 1010 Wien, zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass der organisatorischen Bewältigung dieser Lehrveranstaltung besonderer Stellenwert zukommt. Dies erfordert eine zeitlich umfassende Dispositionsmöglichkeit der BewerberInnen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Abteilungsleiter: K. Lienbacher

118. Ausschreibung der Planstelle eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin (befristet) für „Korrepetition“ an der Abteilung Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt voraussichtlich ein befristeter Dienstvertrag eines Vertragslehrers/einer Vertragslehrerin IL/11 (Karenzierung wegen Mutterschutz) im Fach Korrepetition zur Ausschreibung.

Anstellungsmöglichkeiten und Unterrichtsausmaß richten sich nach dem Bedarf, welcher sich aus der Anmeldung ergibt; auch Teilverträge sind möglich.

Voraussetzung für die Bestellung als Vertragslehrer/in ist die Erfüllung der Ernennungserfordernisse gemäß Z.21.a.1 der Anlage 1 zum BDG 1979. Insbesondere sind Erfahrungen in der Lehrerausbildung erwünscht.

InteressentInnen mit der erforderlichen künstlerischen und pädagogischen Qualifikation werden zur Bewerbung eingeladen. Ihre schriftliche Bewerbung einschließlich der erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens

28. Juni 2000

an die Abteilung Musikpädagogik, Rennweg 8, 1030 Wien.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Anforderungen der Verordnung „Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr“ sind in der Kategorie der Bundes- und VertragslehrerInnen erfüllt.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die allenfalls aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Abteilungsleiter: E. Breunlich

119. Ausschreibung einer Gastprofessur für „Produktion“ mit Gastregisseuren im Ausmaß von 15 Semesterwochenstunden an der Abteilung Darstellende Kunst der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung Darstellende Kunst, gelangt für die Studienrichtung „Darstellende Kunst (Schauspiel)“ ab dem Wintersemester 2000/2001 folgende Gastprofessur zur Besetzung: Produktion mit Gastregisseuren im Ausmaß von 15 Semesterwochenstunden.

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist:

27. Juni 2000

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

120. Ausschreibung von Planstellen von Vertragslehrern/innen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

- A)** An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung für Musikpädagogik, gelangt ab 1. Oktober 2000 die Planstelle eines/r Vertragslehrers/in - teilbeschäftigt (Ersatzkraft) im Ausmaß von insgesamt 18 Wochenstunden, für die Fächer Solokorrepetition (8 Wstd.) und Klassenkorrepetition (10 Wstd.) im Rahmen der Studienrichtungen Instrumental(Gesangs)Pädagogik und des Lehramtsstudiums für höhere Schulen, für das Studienjahr 2000/2001 zur Besetzung.

Interessenten/innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder der eines EWR-Staates mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

27. Juni 2000

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- B)** An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung für Musikpädagogik, gelangt ab 1. Oktober 2000 die Planstelle eines/r Vertragslehrers/in teilbeschäftigt (12 Wochenstunden) für den Fachbereich Musik- und Bewegungserziehung, befristet für das Studienjahr 2000/2001 zur Besetzung.

Interessenten/innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder der eines EWR-Staates mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

27. Juni 2000

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- C)** An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung Gesang und Bühnengestaltung, gelangt voraussichtlich ab dem Wintersemester 2000/2001 die Planstelle eines/r Vertragslehrers/in – Ersatzkraft – für das Fach Solo- und Klassenkorrepetition, im Ausmaß von 8 Wochenstunden Solokorrepetition und 9 Wochenstunden Klassenkorrepetition, zur Besetzung.

Interessenten/innen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie Bewerber anderer Staaten mit sehr guten Deutschkenntnissen und entsprechender pianistischer Qualifikation sowie künstlerisch-pädagogischer Praxis im Bereich der Lied-, Oratorien- und Opernliteratur werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

27. Juni 2000

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

- 121. Ausschreibung der Planstelle eines/r Vertragsassistenten/in (teilbeschäftigt – 75 %) an der Abteilung Gesang und Bühnengestaltung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung Gesang und Bühnengestaltung - Klasse künstlerischer Ausbildung für Bühnengestaltung (Leiter O.Univ.Prof.Hans Schavernoch) – gelangt die Planstelle eines/r Vertragsassistenten/in (teilbeschäftigt -75 %) ab dem Wintersemester 2000/2001 zur Besetzung.

Für die Anstellung kommen Bewerber/innen mit einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschul- oder Universitätsstudium in Frage.

Ende der Bewerbungsfrist ist der

27.Juni 2000

Bewerbungen mit Lebenslauf sowie detaillierte Unterlagen über das Studium und den bisherigen Berufsweg sind an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

122. Ausschreibung von Lehraufträgen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

A) An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung für Musikpädagogik, gelangt ab 1. Oktober 2000 ein Lehrauftrag „Lehrpraxis für Violine und Viola“ im Ausmaß von 3 Wochenstunden lit.c zur Besetzung.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

27. Juni 2000

an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

B) An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Abteilung Darstellende Kunst, gelangen für die Studienrichtung „Darstellende Kunst (Schauspiel)“ ab dem Wintersemester 2000/2001 folgende Lehraufträge zur Besetzung:

Rollengestaltung 10 WStd. gem.lit.b, Rollengestaltung 10 WStd. gem.lit.b, Rollengestaltung 10 WStd. gem.lit.b, Stimmbildung 5 WStd. gem.lit.b, Theatertanz 8 WStd. gem.lit.b, Beleuchtungstechnik 8 WStd.gem.lit.c, (Beleuchtungseinrichtung für verschiedene Schauspiel-

produktionen), Praktische Grundausbildung 10 WStd. gem.lit.b (hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen, aufbauenden Unterricht für Studenten des 1.Semesters, in dem schauspielerische Vorgänge geweckt und bewußt gemacht werden sollen (Improvisationen usw.; kein Rollenunterricht).

Interessenten/innen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Zentrale Verwaltung/Personalabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist:

27. Juni 2000

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

123. Ausschreibung von Stellen am Konservatorium der Stadt Wien.

Am Konservatorium der Stadt Wien sind ab dem Studienjahr 2000/2001 folgende Stellen zu besetzen:

Leitung einer Hauptfachklasse für Liedbegleitung, im Ausmaß von bis zu 6 Wochenstunden;
Leitung einer Hauptfachklasse für Opernkorrepetition, im Ausmaß von bis zu 6 Wochenstunden;
Leitung einer Hauptfachklasse für Barockfagott, im Ausmaß von bis zu 6 Wochenstunden;
Leitung einer Hauptfachklasse für dramatischen und musikdramatischen Unterricht in der Abteilung für Musikalisches Unterhaltungstheater (Operette, Musical, Chanson, Singspiel), im Ausmaß von bis zu 12 Wochenstunden; Stelle einer Lehrerin/eines Lehrers für Stimmbildung im Rahmen der Pädagogik für Kindersingschullehrer und Tänzerische Bewegungserziehung bzw. des Schwerpunktes Ensembleleitung und Musikalische Früherziehung, im Ausmaß von bis zu 13 Wochenstunden; Stelle einer Lehrerin/eines Lehrers für Didaktik für Violine, im Ausmaß von bis zu 4 Wochenstunden.

Hochqualifizierte BewerberInnen, die über eine entsprechende Berufserfahrung sowohl im künstlerischen Bereich als auch auf pädagogischem Gebiet verfügen, werden eingeladen, sich bis zum

23. Juni 2000

zu bewerben.

Den Unterlagen sind anzuschließen:

- Lebenslauf
- Dokumente über eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung, welche durch den Nachweis außerordentlicher künstlerischer Leistungen ersetzt werden können
- Nachweis künstlerischer Tätigkeiten
- Nachweis der pädagogischen Eignung

Von den zukünftigen KollegInnen wird neben der fachlichen Kompetenz auch die Bereitschaft erwartet, in der die Ausbildung ihrer Studierenden betreffenden Fragen teamorientiert zusammenarbeiten.

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einem Probespiel und einer Lehrprobe Anfang September eingeladen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Direktion des Konservatoriums der Stadt Wien, 1010 Wien, Johannesgasse 4a. Tel.: 0443-1-512774789312, Fax: 0043-1-51277479989312, Email: bla@m13.magwien.gv.at

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

124. Ausschreibung der Planstelle eines/r Abteilungssekretärs/-in, VB v3/3, für die Abteilung Blas- und Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/r Abteilungssekretärs/-in, VB v3/3, für die Abteilung Blas- und Schlaginstrumente ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. EDV- und Englischkenntnisse, Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Einsatzfreude, Fähigkeit zur Protokollführung und Erfahrung in Sekretariatsarbeiten wünschenswert.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

12. Juli 2000

mit Angabe der Zahl 3430/00 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

125. Ausschreibung der Planstelle eines/r Sekretärs/-in, VB v3/2, Ersatzkraft für die Abteilung Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/r Sekretärs/-in, VB v3/2, Ersatzkraft für die Abteilung Musikpädagogik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse, organisatorisches Talent, selbständiges Arbeiten, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

28. Juni 2000

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

126. Entwürfe zur Begutachtung – Biologie (Diplom) und Biologie (Bakkalaureat-Magisterstudium) – Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg.

Die Studienkommission Biologie (Diplom) an der Universität Salzburg hat gemäß § 13 Universitäts-Studiengesetz, BGBl. 1, Nr. 48/1997 idGF, einen Entwurf für die Verordnung eines Studienplans beschlossen und unterzieht diesen Entwurf hiermit einem öffentlichen Begutachtungsverfahren, gem. § 14 UniStG. Gleichzeitig hat die Studienkommission Biologie beschlossen, einen Antrag auf Umwandlung des Diplomstudiums in Bakkalaureats-Magisterstudien gem. § 11a UniStG, BGBl. 167/1999, zu stellen. Da diese Umwandlung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aussteht, werden hiermit beide Varianten des Biologie-Studienplanentwurfes zur Begutachtung gegeben.

Die Entwürfe, zusammen mit dem zugehörigen Qualifikationsprofil stehen unter der Adresse <http://www.sbg.ac.at/stukobiol/studienplan.htm> zur Verfügung.

Die Entwürfe können zudem in gedruckter Form über die Anfrage im Studiendekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg (zu Händen von Frau Salcher) übermittelt werden.

Stellungnahmen sind bis spätestens **Freitag, 30. Juni 2000** an AO Univ.Prof.Dr. Gustav Bernroider, Institut für Zoologie, Hellbrunnerstr. 34, Universität Salzburg, A-5020 Salzburg, zu schicken.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

127. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg.

Gemäß § 14 UniStG wurde der von der zuständigen Studienkommission am 3.5.2000 einstimmig beschlossene Text des Studienplans für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg zur Begutachtung übermittelt.

Es wird ersucht, den Text zu begutachten und ggf. innerhalb einer **Frist von 6 Wochen** dazu Stellung zu nehmen bzw. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge einzubringen. In Anbetracht des dringenden Wunsches, dass dieser Studienplan mit 1.10.2000 in Kraft treten kann, wird gebeten, diese Frist unbedingt einzuhalten.

Stellungnahmen sind per Post, Fax oder e-mail innerhalb der angegebenen Frist an Univ.Prof.Dr. Josef Thonhauser, Universität Salzburg, Institut für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, A-5020 Salzburg, Akademiestraße 6, Tel. (++43) (0)662 8044/4232 oder/4211, Fax: (++43) (0)662 8044 161, e-mail: josef.thonhauser@sbg.ac.at, zu senden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

128. Entwurf zur Begutachtung – Doktorat der Naturwissenschaften – Naturwissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Studienkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 20(1) UniStG den Entwurf des Studienplans für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften übermittelt.

Änderungsvorschläge sind bis **23. Juni 2000** an das Naturwissenschaftliche Dekanat der Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, Tel.Nr. 0316/380/5000, Fax Nr. 0316/380/9800, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

129. Universitätsprofessorenaustausch mit Ägypten – Ausschreibung.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt für das Studienjahr 2000/2001 den Universitätsprofessorenaustausch mit Ägypten gemäß Artikel 2a des Kulturübereinkommens aus. Dieses Programm dient einer Ergänzung des Lehr- und Forschungsbetriebes durch Einladung namhafter ägyptischer Universitäts- und Hochschullehrer nach Österreich (das auf den Einladungsprinzip basierende Mobilitätsprogramm „Universitätsprofessorenaustausch“ besteht nur mehr mit Ägypten).

Das Austauschkontingent umfasst zwei Personen, die Aufenthaltsdauer beträgt insgesamt 20 Personentage. Sämtliche von den österreichischen Universitäten eingereichten Anträge werden einer Expertenkommission zur Auswahl vorgelegt, um einen gesamtösterreichischen Einladungsvorschlag (einschließlich Ersatzkandidaten) zusammenzustellen, der der zuständigen ägyptischen Behörde im diplomatischen Weg unterbreitet wird.

Es wird ersucht, die eingereichten Einladungsanträge auf Vollständigkeit der Angaben zu prüfen und im Original bis spätestens

30. Juni 2000 (einlangend)

an die Abteilung VII/4 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu senden; Leermeldungen sind erforderlich.

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zi. B 01 23) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth